

Bebauungsplan Nr. 11 170 für das Gebiet „AM KIESKAMP“

Unter dem Verfahrensgebiet geht der Bergbau um

Bergsicherungen sind im Einvernehmen mit den Bergbautreibenden erforderlich.

Amt Hattingen
Gemeinde Altendorf-Ruhr
M. 1:500

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauabzugsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl I S. 429-§ 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV NW S. 433 und § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV NW S. 373))

Der Bebauungsplan besteht aus 1 Blatt

Hattingen, 31.7.1966

Der Amts- und Gemeindedirektor
im Auftrage:
(Barn) Jörn
Amts- und Gemeindevorsteher

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluss des Rates der Gemeinde Altendorf vom 25.3.1965, nach welcher der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgelegt werden soll.

Born *Weg*
Bürgermeister Gemeindevorsteher Schriftführer

Dieser Planentwurf hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) vom 19. September bis 19. Oktober 1966 öffentlich ausgelegt.

Hattingen, den 20. Okt. 1966

Der Amts- und Gemeindedirektor
im Auftrage:
(Barn) Jörn
Amts- und Gemeindevorsteher

Die öffentliche Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit § 26 der Hauptsatzung der Gemeinde Altendorf vom 15.11.1965 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hattingen, den

Der Amts- und Gemeindedirektor
im Auftrage:

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) durch den Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen worden.

Hattingen, den 12. Dez. 1966

Born *Weg*
Bürgermeister Gemeindevorsteher Schriftführer

Diesem Bebauungsplan ist, soweit Verbandsbelange berührt werden, gemäß § 188 (5) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) mit Schreiben vom 23. Mai 1966 (Az. 3-451-66) zugestimmt worden.

Essen, den 1.2.1967

Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes
Ruhrkohlenbezirk
(LS)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 18.10.1967 genehmigt worden.
AZ: ID-1254 (Altendorf 11)
Essen-Ruhr, den 18.10.1967

Landesbaubehörde Ruhr

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Übereinstimmung der Bestandsangaben des Liegenschaftskatasters mit der Örtlichkeit werden hiermit bescheinigt.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Die geometrische Festlegung und die Festlegung der neuen städtebaulichen Planung sind als richtig bescheinigt

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Für die technische Richtigkeit des Planentwurfs

Essen, den 31.7.66

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) durch Satzungsbeschluss des Rates der Gemeinde Altendorf in Form eines Deckblattes für die Festsetzungen, Karminroter Deckfarbe und brauner Einzeichnungen geändert worden.

Hattingen, den 14.6.1967

Born *Weg*
Bürgermeister Gemeindevorsteher Schriftführer

BESTANDSDARSTELLUNG

- Flurstücksgrenze
- 36 Flurstücksnummer
- Gebäude mit Hausnummer und Geschoszahl
- Bordsteine
- Mauer
- Hauptentwässerungskanal mit Schacht
- Höhenlinien in m über NN
- Lage zutage tretender Flöze mit Schutzstreifen

~~UNTER DEM VERFAHRENSGEBIET GEHT DER BERGBAU UM~~

FESTSETZUNGEN

Art und Maß der baulichen Nutzung

WR	reines Wohngebiet	§ 3 Bau NVO
I	Zahl der Vollgeschosse	§ 18 "
GRZ: 04	Grundflächenzahl	§ 19a 17 "
GFZ: 04	Geschossflächenzahl	§ 20a 17 "
0	offene Bauweise	§ 22 u. "

Begrenzungslinien

- Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 Abs. 5 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
- Baugrenze § 23 Abs. 3 Bau NVO
- Leitungsrechte (Abwasser) § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
Begünstigter: Gemeinde Altendorf/Ruhr
- Sonstige Festsetzungen
- Öffentliche Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG

Gestaltende Festsetzungen

- Satteldach 25-35°
- Firstrichtung Bei Winkelbauweise ist eine Nebenrichtung zulässig

Gestaltende Festsetzungen, textlicher Teil

- Vorgarten: höhenmäßige Anpassung an die Straße ggf. durch Abtrag oder Auffüllung der Böschungen und gärtnerische Gestaltung ohne Zäune vorgeschrieben. Hecken bis max. 1,0m zulässig
- Erhöhung der GFZ auf max. 0,7 gem. § 31 Abs. 1 BBauG in Ausnahmewege zulässig
- Dachtraufe: max. 0,75m über KUK Decke über Vollgeschoss
- Dachdeckung: Pfannen oder Platten
Farbe: rot, braun oder grau
um min. 0,25m
- Garagen sind von der Fluchtlinie der Wohngebäude abzurücken
- Überschreitung der Baugrenzen gem. § 31 Abs. 1 BBauG, unbeschadet § 7 u. 3 Bau ONW, um 1,0m und süd. Parz. 42 wegen möglichen Grenzgleich um max. 2,0m als Ausnahme zulässig.

Nachrichtliche Eintragungen

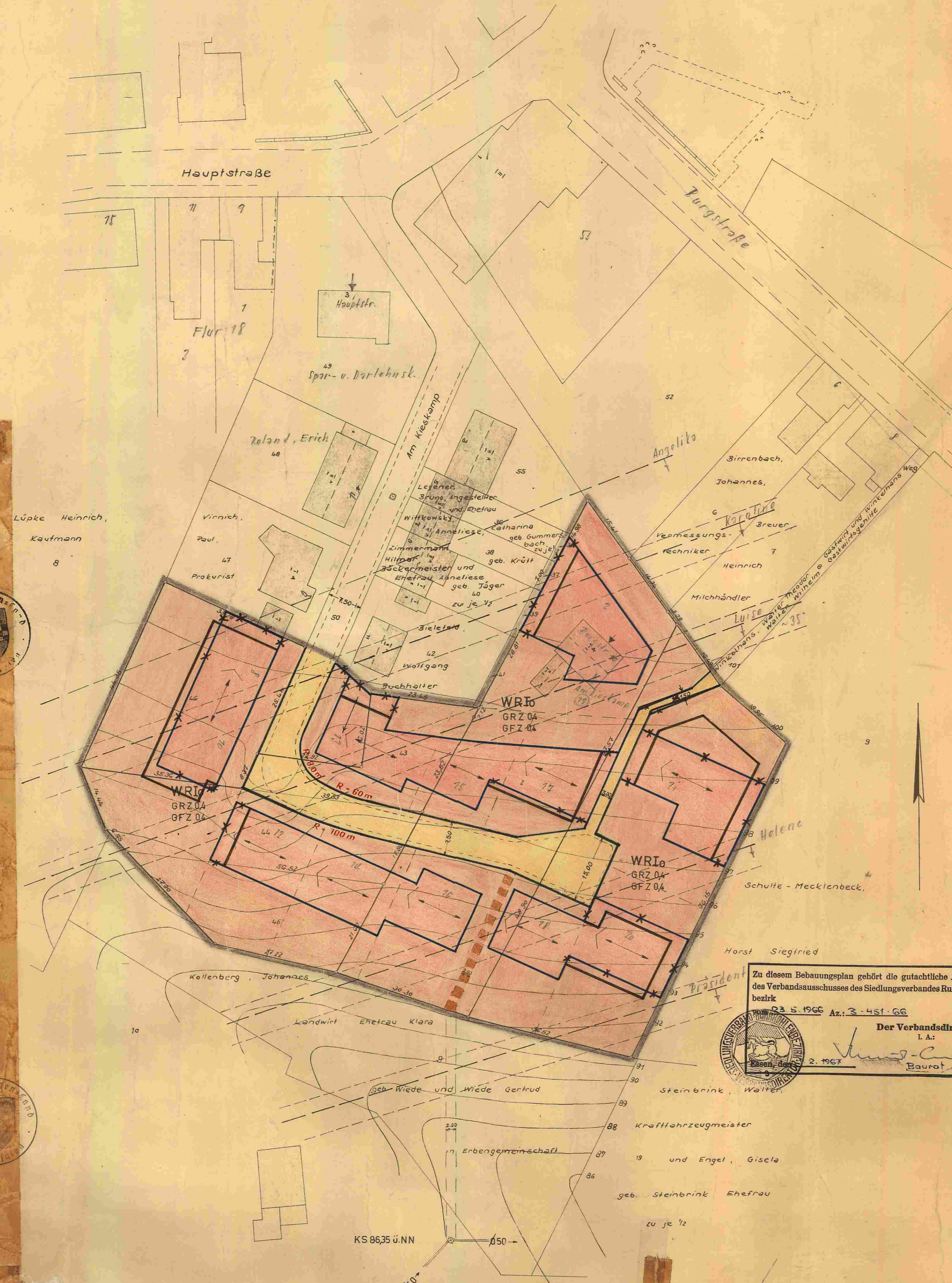
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- privatrechtliche gesicherte Grunddienstbarkeit f. Leitungen

Dieser Bebauungsplan wurde aufgrund der Prüfungsmerkungen der Landesbaubehörde Ruhr vom 22.6.1967, Az.: ID-125.4 (Altendorf 11) durch rote Streichungen und Ergänzungen in roter Schrift geändert.

Hattingen, den 2.10.1967

Der Amts- und Gemeindedirektor
im Auftrage:

Jörn
(Barn)
Amts- und Gemeindevorsteher



Eigentumserklärung

Flurstück	Fläche ha	Fläche qm	L.3. Nr.	Grundbuch Band	Blatt	Eigentümer
1	28	95	167	9	117	Freih. Josef bei Landwirt u. Ehefrau Helene geb. Bäckers in Hültenrath
2	31	22	356	7	396	Wittmer, Heide u. Wittmer, Ernst Johann zu je 1/2
43	6	47	95	9	105	
44	11	15	95	9	105	Roland, Erich, Modersohn-Röten
45	7	77	95	9	105	
46	13	18	140	28	801	Horst, Hans, Dipl. Ingenieur
50	12	62	270	13	334	Gemeinde